

An die Hofk. K.

Kaiserl. Königl. General-Direction
für die Staats-Eisenbahnen.

385

Inspektor Negrelli respektat Bericht
über die vom 7. 8. u. 9. I. M. vorgenom-
menen Inspektionen der
Vorfahrt von Brünn bis Pilsen:
über die dabei getroffenen
Vorkehrungen.

Zum Expositum gelangt

minutlich

collationirt

besucht

zum Register gelangt

Über die, vom 7. 8. u. 9. I. M. vorgenom-
menen Inspektionen der
Vorfahrt von Brünn bis Pilsen
und über die dabei getroffenen
Vorkehrungen wird folgendes Bericht
gefordert respektat.

Die Detailprojektion der kürzen
Strecke von Brünn bis
Malomierschitz, welche dem Ingenieur
John Owenstronit ist, befindet sich
beiliegend beizulegen, und
es zeigt sich dabei, dass die Brücken über
die Gwiltawer, und sofern eine Regulir-
ung dieser Flüsse zu bedingen, wird
dem von der k. k. Gen. Dir. der Verwaltung
dieser Werke zu erhaltenden Bedenken

ohne Anstrengung durchzuführen werden
kann. Der Ingenieur Herr Wundt
beauftragt dieses Elaborat bald möglichst
zu vollenden, und der Comitee zur
Übergabe, damit dasselbe dem Kaiser
der Gen. Dir. vorgelegt werden könne.

Ein Vergleich der Abweichungen ist
unterzeichnet bei No 62 die erste Brücke
über die Quittowen in drei Begriffen
gezeichnet. ^{ist} Die Brücke
worin die sind fast um gewölbe
schließen, das andere ungenügend,
das dritte nicht einmal eingestrichelt
war.

Die erste Brücke ist das System der
gleichzeitigen Gleichgewichte besitzt, und
das ^{aussehen} ~~aussehen~~ einer gewölbe
nicht ein, keinen Pfeiler abstrahirende
Abstreifen Mittelpfeiler, welches man
als Pfeiler zu dienen fort, das Pfeiler
aus dieser Mittelpfeiler zu Folge fort
könte, so würde dieses unzulässige
Korridor fastlich abgestalt, und
angeordnet, das alle diese Bögen
fastlich eingestrichelt, und der gewölbe
an allen drei zugleich gleichmäßig
vorzuführen sollte.

Wenn die gleiche Anordnung würde
bei dem ^{an} gleichmäßig betrachtet

9 so wie der Öffnung entspricht wird,
sowohl an obigen geringen Brücken,
als auch an der Brücke bei
No. 191, welche der Vollendung
nahe ist, die Gerüste bis zur
gänzlichen Enttrocknung der
Gutwölbe bestanden zu lassen.

Bei der Ausführung wird, falls,
bei No. 134 fast heute der Boden eines
+ wegen Mangel an Holz nicht leicht
mit eisernen Pfeilern aufzubauen,
wird, und über ein Kistchen
abströmende Regenwasser kann
sich zweckmäßig durch durchlässigen
Bauwerkstein die Entwässerung
erkennen.

In diesem Ende fast untergeordnet
die ungenutzte Einleitung des Wassers
unterhalb in den Bauwerkstein, so wie
die Bekleidung der Außenböschung
mit Steinen zur Befestigung von all-
seitigen Angriffen angeordnet.

Bei No. 149 bis 151 fast untergeordnet
gefunden, dass die Höhe von 6' über dem
Horizont der Basis für die dort
angeordnete Entwässerung genügt,
und die Öffnung entspricht diese Mauer
mit obigen Höhe zu befestigen.

Bei No. 155 bis 161 muss die
Befestigung von Wänden durch
festen. In über in dieser die Befestigung
steht mit Material zu der
Befestigung bei No. 152 gewonnen
werden, und nach möglichem Befestigung
des Mauerwerks zu dem Ende
genutzt werden muss, so auch
wird geschehen

der Vorje und der Berglaffen nie so gar
gar, abwas flock zeigt, Inß In
Notwendigkeit der beutenden Hand
mühen ganz erfüllt, was beyen In
Hochhaltung ^{von bezeichneter} desalbau auf obgen fällt
worden ist. Inzuzugewort hat
desalbe In Bekleidung der inneren
grobenbüßung zum Pfähel der
Vorfühung ganz erfüllt, In
Inzuzugewort der Bergwörter bei Berg
gipfel, ungenau.

Der von der ¹⁰⁷⁵ Luft in der Höhe
von Malonierschitz bis Blauke ist mit
Ordnung der Luft No VII bei
Königheit der Holländer was, und
es wird immer mehr nach der In
normalen Ordnung der Breite, oder
auf die Markierung für der Pfähel
bitt, oder endlich auf die Aufwölbung
der gasförmigen Luft zuweilen,
und es würde für bei überall nach
der richtigen Markierung zuweisen.

Bei der Luft No VII wie man in
der Südseite bemerkt 115°, und an der
Nordseite 35°. Inzuzugewort
also 150°. Inzuzugewort der Berg
mühen ungenau.

Die Sulfurbeschreibung ~~im südlichen~~
~~Teil~~ an der südlichen Seite ist
 immer sehr fort und aufsteigend, und die
 Qualität weicher bei freier Nordsee
 der Arbeit deshalb ersparten, jedoch
 nützlich in der größten Tiefe, wo man
 jetzt zu erreichen ist, fast ganz auf-
 gehört.

An der nördlichen Seite ist hingegen
 die Beschaffenheit der Sulfur selbst
 in dieser Tiefe ~~unrein~~, obgleich in
 größter Menge, doch nicht ganz
 klüft, und es muß hier nicht für
 nicht mittelst einer starken Lösung
 und mit der größten Vorsicht vor-
 genommen werden. Außerdem wird
 die Arbeit ganz vorzüglich in die
 betrieben. Dies hier an der Mündung
 ist vollendet, und ist vollkommen auf-
 gehend anzusehen, so wie die
 Einweilung mit Ordnung ordnung-
 mäßig anzusehen wird.

Hier fort untersuchen man
 dass der meiste ganz unterhalten,
 während der Zeit der Gewölbe mit der
 Konstruktions- und Beschaffenheit
 und die Beschaffenheit der
 belagt werden, auch sind die ganz
 mit Wasser, Mineralwasser und die
 Anordnungen sehr verschieden

Reifung mit der Aufpflanzung in Lini-
klung zu bringen.

Auch beim Hübel No VIII war die
südliche Mündung bald, und die nördliche
ganz mitgenommen und abgewölbt.
Die die Bergkette von dieser letzten
Seite ganz ^{mit Wasser} überwachsen, und fast ist,
fast Mutagenisator eingewandert, dass
die ^{das Einsinken} Böschung die übrigen Klänge der
Bergkette eingest, und keine
wichtige Veränderung, wodurch die
Lage nur weniger geändert würde,
dabei vor sich geht.

Die große Ostgranzung ^{von} ^{St. 226} ^{von}
des Hübel No IX bei der ^{St. 226} ^{von} ^{St. 226}
Seynheit ihrer baldigen Holländung
nahen.

Die Ostgranzung beim ^{St. 226} ^{von}
St. No 236 ist ^{St. 226} ^{von} ^{St. 226}
weit vorgerückt, und die ^{St. 226} ^{von} ^{St. 226}
von dieser Stelle muss man die
angeforderten, ^{St. 226} ^{von} ^{St. 226}
bestimmen die ^{St. 226} ^{von} ^{St. 226}
über der ^{St. 226} ^{von} ^{St. 226}
man die.

Von ^{St. 226} ^{von} ^{St. 226}
von der ^{St. 226} ^{von} ^{St. 226}
unreife ist, noch nicht in ^{St. 226} ^{von} ^{St. 226}
von der ^{St. 226} ^{von} ^{St. 226}
6

betriebsbar.

In dieser jungen Mauer fand Unterzungen:
saw ~~nicht~~ von 8^{ten} d. M. nicht einzigen
Bestehen des Unterzungen, und sonst
sonst keine, oder nicht mit beigefügten
Ortschaft.

Die Solys Innow war, dass bei einem
auf in dem begriffenen Brücke gleich oberhalb
Daubrawitz die Befestigung zwischen der
Widderlagerung, und Göttermonument mit genug
sichlasten u. versteinen Material ~~bauwerk~~
vorschriftswidrig ~~in~~ in Ordnung war, ~~und~~
~~die Befestigung~~ ~~und~~ mit sehr schlechten
Mörtel gemauert wurde, was Mater:
zweifeln auf der Stelle abgefallen
sollt.

Zwischen oben genannter Mauer wurde von
einer gewöhnlichen 4 Klüpprigen u. Brücke
mit noch schlechterem Mörtel schlechtere
gemauert - was wegen Unterzungen
benutzt war, die Trennung nicht
Teil der schlechtere gemauerten Widder:
lagerung Punkte ~~pede~~ ~~zugeordnet~~,
was von dem Origen nicht so gleich
erfolgt ist.

Zwischen Mauer und Switkowski
wurde bei einem 4 Klüpprigen Brücke
mit Holzbalg ^{bei 1110} die verarbeiteten Böden
so schlechtere verarbeitet, dass die
Bauarbeiten die Befestigung ~~in~~ ~~fallen~~

nach der Rückkunft der Muttergesellschaft
empfängt.

Die sich selbst überlasten Arbeiter
waffeln über ungewissheit über die
Länge der eingetragenen Kostfolgen in
dem Ort, dass die geschicktesten und
zuverlässigsten Arbeiter die
Zeiten der Herstellung gegen die
von der Bank zu verbrachten
indem die ~~Arbeit~~ ~~Arbeit~~ nach
bezüglichen Leistungen der beiden Orten
eingetragen werden.

Die ungewissheit der Arbeiter
wird über den Ort u. Stelle nach zu
bilden notwendig, und die folgende
Festigung aller ~~u~~ nicht nach Hauptfrist
herausarbeiten Kostfolgen möglich.

Die Assistenten Direktor und Volk:
man, so wie der Ingenieur Traux
bringen von obigen Missethater keine
Rückmeldung; denn jedes derselben würde
an anderen Stellen der Bank, und
bei der Bewusstseignung wichtiger
Arbeiten getroffen, dass die ab:
gestalteten unzulänglichen geringen
dem Mangel an Arbeitskräften von
der Unternehmung beizubringen sind.

Der große Einschnitt bei Switzer
wird immer sehr schwer betrieben

3. Coyn.

und die Conditoren würde angewiesen, die
Muthmaßung zu einer grösseren Thätig-
keit dabei angewiesen.

Man die bis oberhalb Lathowitz sind
für einen die Arbeit bedient, und
gut vorzusehen, und die mit rohen
Brüchlingelsteinen statt mit Ziegeln
ausgestalteten Gewölben sind vorzüglich
gut, und ~~ausser~~ ^{ausser} demselben für gestaltig.

Ob die grossen Stützmauern nicht
des Provinzial oberhalb Lathowitz
von No 514 bis 517
Zeit Muthmaßung zur Fortsetzung
der Muthmaßung & die Abänderung von
kleinen Zuglöcher von 5 zu 5 Stk. an-
geordnet - und die von der zweiten
breite bei No 527 ~~sehr~~ ^{sehr} gut ange-
wiesen vor ist.

Bei der ungenügenden Anweisung
des Ausschusses bei No. 531 und
vorwärts gegen Stollow zieht ist,
dass die sonst bewilligte Anweisung
der Poststrasse mit Erfolg werden
könnte, was wegen Muthmaßung
der Berechnung mitzugeben ist,
die selben vorzüglich nicht in Angriff
nehmen zu lassen, und bei der
Anweisung in der Poststrasse. Ebenso
ist Muthmaßung vorhanden, dass
die Anweisung die bewilligen, und
35514

7 in die Correction der Prätik-
brosche von der Holländer
weise, und den restlichen Vor-
schriften genau vorgeschrieben.

unwesentlichem Vorstehen der bei
Professoren der Medizin, und bei der jüngeren
Abteilung der in Vornahme gesetzten
Berufsausschüsse vorzugsweise
werden können, und dass für die
Vorstellung der neuen Einrichtung
in der die Aufsicht der gesamten
Berufsausschüsse vorzugsweise
die Berücksichtigung der weiteren
Entwicklung werden wird.

Herr Christian Johann ~~Christi~~ ist
der Selbstverwaltung bei No 593 ein
ausgesprochenes Angebot, so wie die
Einschreibung der zweijährigen
bei No 612 ganz schriftlich vor
zufahrt.

Hier erwähnt. Unterzeichnet, der die
das Gesetz der Nationalgesetz und
die Rechte der Betriebs in Artikel
die Aufsichtskosten verpubliziert zu
vermindern, und den Nationalgesetz
auf die dem Gesetz der Fundation
zu geben, deshalb von Seite der
Berufsausschüsse zwischen No 604 u 608 ^{aus} zwisch.
~~unwesentlichem Vorstehen können~~ ~~keine~~ ~~Veränder.~~
ung vorgenommen werden sollte, wird
es so leicht zu geben können, wie die
Livelle von 1: 500 sich leicht übertragen

liegt, u. v. d. im Linien Lücke zwischen No 606,
u. 608 durch Massivbauung der Lückel
untere gang weise gemildert, oder
und dem Bereich der Stationen gleichermaßen
folgt worden kann. Die Verbindung
wird erweisen, sich nach Maßstab für
erweiterbar, u. die Gen. Div. für weitere
Erforschung vorzulegen.

Das Tunnel bei Müstlau wird nach dem
Kunstgeometrie betrieben, und für die
Wölbung sind die erforderlichen Ausarbeiten
getroffen - auch ist die gleiche bei
Mündung bereits in Angriff. Am
der südlichen Seite ist man 32, und der
nördlichen 28 Ellen eingedrungen, und
es ist somit die Hälfte der Länge erreicht
abgemessen.

Die durch folgende Karte über die
Zweitens No 662 ist bis zum
Wölbungsmaß nach Maßstab entworfen, u.
die Geometrie für die Wölbung sind
stellt. Die Länge in der Richtung
fortbauend (Zirkel) hat Maßstab
langfristig unterstellt, und die
maßstab weise. Das in
weist fort Maßstab der Verbindung
verfügbar sein sollte, wo
langfristige (Kunstbau) erfüllt
sind, die gleiche nach dem
Zirkel in der Richtung bringend

lassen, und wo solches Platz hat erüdigte ist, und
und die Gewölbe mit ein and besondere
Dargalwördigkeit erfolten, diese können
den Metanapher oder Anstreich, und
Zinspflicht der Dama mit großen Kostspiel
für das Aera der Zeit der Zingal:
Gewölbe vergütet werden.

Die großen Löcher von No 664 bis 677
so wie die tiefen Einschnitte von 677, 685,
und 689 mit den Bergwerk liegenden

solche Löcher sind die Holzkammer,
+ und somit würde diese schwierig:
Im Teil der Straße von Gießen bis
Grenzfandorf bald überwinden.

Der große Bruch der Grenzfandorf
ist schon mit dem Einbruch auslie:
gen, und Pfeiler und Pfeilerlöcher
sind mit Quadersteinen solid gebaut.
Doll.

Stadt & Befestigung, wie in Andern
war, erfüllt aber darüber davon nur
6, welche diese einen Teilungspfeiler
von einander getrennt sind. Die
Disordnung, mit welcher Metazugabe
nicht einverstandene Lage können, zeigt
die Verhältnisse vor, für die folgenden
mündlichen Auftrage der K. L. von
Hofrat von Francesco getrieben

+ und die erüdigte Punkte der
der Metanapher ist die Aufklärung
einer aber so erüdigte Punkte
Arbeit gestrichelt,

worden.

Ein vörlufiges Königlich-mündelichs Hof
 über alle, wo Abweisung von den be-
 willigten Verordnungen, oder von den Objecten
 unterhandelt, und ob nun wohl dadurch
 mancher Eigenwilligkeit von Seiten
 der Verwaltung gedenkt werden. Der
 über ein solches Königlich freies, oder
 später zu Mißbrauch zu werden fürchten
 muß, und Muthmaßungen bei seinen
 Inspektionsreisen die Gründe gebühren
 sind sobald sich die Verordnungen
 auf solche Ordnungen beziehen,
 wovon Muthmaßungen keine Hand-
 wird fort, so erlaubt sich der selbe
 ein fernerer Dienst die Bitte
 zu stellen, wovon er nun solches
 Ordnungen in die Hand zu
 setzt werden wollen im durchsicht
 in den Fall zu kommen und Muthmaß-
 wird derselben bei Gelegenheit von
 Inspektionsreisen, wo ein verfahren,
 einzureisende Gründe erforderlich
 ist, vielleicht widersprechende Muthmaß-
 ungen zu treffen, ~~und~~
 So soll nun im Gebleib die
 Abweisung der Verordnungen 3'
 so wie deren Einhaltung mit Mithin
 bis über den höchsten Hofhof

unvergleichlich worden sagen, und die Natur:
gleichsam gleichsam keine Handlung fortsetzt,
so konnte es von Ort zu Stelle nicht sein
sich zu zeigen, wobei es sich nicht
erlaubt zu bemerken, ob das wohl
gleichsam die Seite, wenn die Natur beklagt
mit gleichsam die Seite, nämlich von
der rechten Seite der Erde angewandt
wird, indem die linke Seite
keine Handlung, oder eine andere
sich zeigen, und gleichsam sagt, und
eine Natur der Erde für gleichsam
wird.

Die große Einschnitt von No 880 bis
862, so wie jene von No 867 bis 877
sind ebenfalls hervorgehoben, und
die Einschnitte werden von den entsprechenden
Konturen von Merkurien der Erde
sich mit der Erde gleichsam, und
von der Erde fortsetzt, und bis zur
keine Handlung der Einschnitte
von der Erde
sich fortsetzt.

Die Einschnitte, und die Auf:
bau der Natur bei No 894, $\frac{894}{895}$ sind
sich künstlich hervorgehoben, und bei
der Erde, welche die Erde, und
Einschnitte der Einschnitte
von der Erde von der Erde
sich fortsetzt, mit No 5530

+ und Rückführung

unregelmäßigen Herstellungsgefahr verbe-
stehen, ~~und in der~~
~~unregelmäßig~~ ~~wenden~~.
Speziell ist die, mit ~~1830~~ ¹⁸³⁰ unregelmä-
ßen Auftragsstellung der Kunden:
rückführung bei ~~1892~~ ¹⁸⁹² ~~1893~~ ¹⁸⁹³ gut nutzbar:
bei der Behandlung unregelmäßig, vor-
läufig, und bis zur Aufstellung der
Gewölbe, während dem Widerlager, und
den Schlingensystemen in besonderen
Geleiten gearbeitet wird, mit dieser
Arbeit zuzugewandt, und für einen noch
kongruenten, wenn der Arbeiter mit
dem ersten Terrain abgefahren, und
die unregelmäßige Suspensionen gegen-
stellt gegen wird.

Speziell ist der Lichte von ~~1830~~
Abhängigkeit, zu ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
beim Bauwerk, ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
 950° ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
 200° ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
maßnahme der ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
kann, während die Bewegung der ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
bei der Bewegung ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
wird, ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
in der ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
zum ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
eine ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰ ~~1830~~ ¹⁸³⁰
gegenstellt wird.

Erzählung des Hohenstaubens in Jütland
wird durch den Verkauf der bei dem
Kaufmann, der dort bei dem
Aufsicht zu Pafau kommt, der es
zuweilen sehr schön, dass die Länge
für die Westschonungsbücher festge-
setzt wird, die Grabung der Bücherei
zu verwenden. So wird dann
die Civilverwaltung der Aufsicht
zu verfahren, die Grabung dieser
Bücherei einem künftigen Büchereibesitzer
mit einem Gewinn wo möglich in
Aussicht zu übergeben, und wo dies
nicht möglich wäre, diese Bücherei-
grabung durch andere Arbeiter
in Regide unter Aufsicht der
König. Regierung, welche zu
besten, wodurch spätere Kosten-
veranschlagung der Aufsicht
zu einer Zeit vorgebracht werden
sollte.

Wien d. 28. Aug. 1826

Regierg.

Bohatsche

Blauke.

Bei der jüngst vorgenommenen Eröffnung
 des Verkehrsstraks von Brünn bei Pölm:
 darf sehr in Betrachtung gezogen werden,
 dass die der Länge des kaiserlichen National-
 gleiches Heils und Glückseligkeit der
 Betriebes, nicht nur die Aufschüttung:
 Kosten zu vermindern, und dass National-
 gleich muss auch dem Zweck der Gewinn-
 lich zu sein, das selbe von No 606 der
 Verfassung zwischen No 606 u. 608 eine
 zweckmäßige Veränderung vorgenommen
 werden könnte, was um so leichter ist,
 als die Livelle von 1. 500 auf leicht
 übertragen leicht u. auch die kleine Röhre
 zwischen No 606, und 608 durch Ver-
 änderung des D. Lintel unterwärts
 gemildert, oder anders dem Zweck
 das Werk. Gleiches besteht werden
 können.

Von dieser Veränderung ist die Civil-
 Verwaltung bereits vollständig, und
 Sie haben den stilligen Wunsch
 um beifolgende Beschlüssen, als diese
 bereits zum Entwurf der Verhältnisse
 zu den nötigen Gebäuden gefertigt zu

geschrieben im Begriff ist.
~~Der Herrschaft~~ über Resultat der
Folge ist der General direction
mit Bestimmung vorzuliegen

Regierung